

Klasse C, Bereich Durchschusshemmung, Teil 2 (Geschosse):

Kaliber	Geschoss	Geschwindigkeit in m/sec.	Schussentfernung	Rückseite der Probe	Widerstandsklasse
9 mm x 19	VMR/Wk	355 bis 365	3 m	Splitterabgang	C1-SA
9 mm x 19	VMR/Wk	355 bis 365	3 m	Splitterfrei	C1-SF
.357 Magnum	VMKS/Wk	415 bis 425	3 m	Splitterabgang	C2-SA
.357 Magnum	VMKS/Wk	415 bis 425	3 m	Splitterfrei	C2-SF
.44 Magnum	VMF/Wk	435 bis 445	3 m	Splitterabgang	C3-SA
.44 Magnum	VMF/Wk	435 bis 445	3 m	Splitterfrei	C3-SF
7,62 mm x 51	VMS/Wk	785 bis 795	10 m	Splitterabgang	C4-SA
7,62 mm x 51	VMS/Wk	785 bis 795	10 m	Splitterfrei	C4-SF
7,62 mm x 51	VMS/Hk	800 bis 810	25 m	Splitterabgang	C5-SA
7,62 mm x 51	VMS/Hk	800 bis 810	25 m	Splitterfrei	C5-SF

VMR = Vollmantel-Rundkopfgeschoss
 VMKS = Vollmantel-Kegelspitzkopfgeschoss
 VMF = Vollmantel-Flachkopfgeschoss
 VMS = Vollmantel-Spitzkopfgeschoss
 Wk = mit Weichkern / Hk = mit Hartkern
 SA = Splitterabgang / SF = Splitterfrei

Klasse D, Bereich Sprengwirkungshemmung, Teil 5 (Sprengladungen):

Drei gleiche Probeverglasungen werden einer definierten Sprengwirkung ausgesetzt. TNT-äquivalente kugelförmige Sprengladungen simulieren durch Zündung in definierter Entfernung und Anordnung das Auftreten einer reflektierten Druckwelle. Maßgeblich für die Einstufung der Gläser (Testgröße 900 x 1100 mm) sind Druck und Dauer der Explosionswelle. Die Proben dürfen nach der Detonation zwischen Rahmen und Probekanten keine und in der Fläche keine durchgehende Öffnung aufweisen. Die hier gemessenen positiven Druckphasen von 8 bis 12 ms entsprechen in etwa der Detonation einer Autobombe. Bei umfunktionierten Feuerlöschern verläuft die Detonation dagegen im Bereich von ca. 1 ms.

Kennzahl für die Art der Beanspruchung	pos. Maximaldruck pr der reflekt. Stoßwelle in bar +/- 5 %	Zeit t ₀ der pos. Druckphase	Widerstandsklasse
1	0,5	≥ 12 ms	D1
2	1,0	≥ 10 ms	D2
3	2,0	≥ 8 ms	D3

Für weitere Fragen, Beratungen und Dienstleistungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.